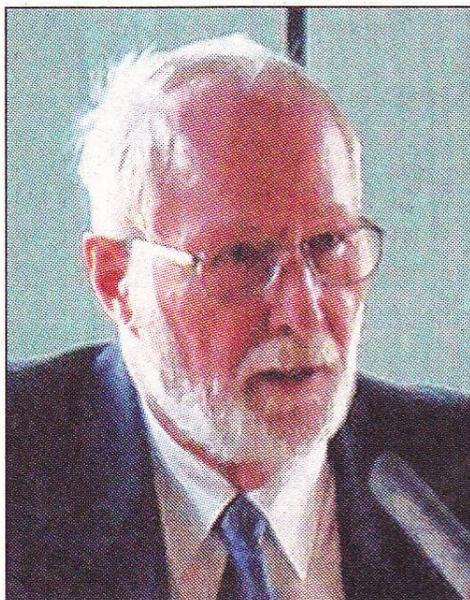


„Wollen keine Verkehrsunfälle“

Große Feierstunde: 50 Jahre Verkehrswacht Georgsmarienhütte

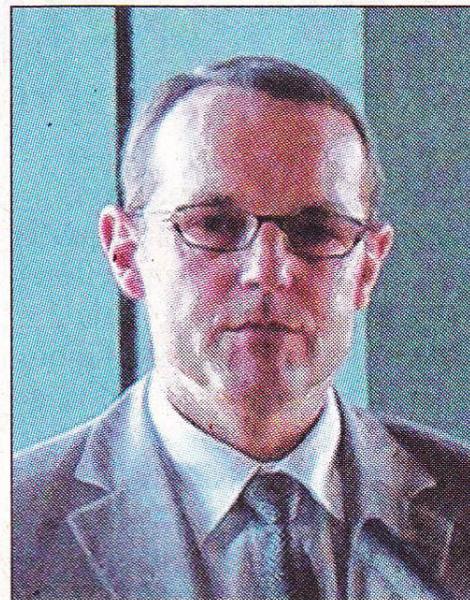
Georgsmarienhütte (dol) – Aus Anlass ihres 50-jährigen Bestehens lud die Verkehrswacht Georgsmarienhütte jetzt zu einer Feierstunde ins Rathaus ein.

Während auf dem Roten Platz vor dem Rathaus eine Verkehrssicherheitsmeile aufgebaut war, blickten rund 100 geladene Gäste im Festsaal auf die 50-jährige Geschichte zurück. „Der Mittelpunkt unserer Arbeit war und ist immer der Mensch“, sagte der Verkehrswacht-Vorsitzende Hans Szypulski. Der stellvertretende Landrat, Hartmut Nümann erklärte, dass dank der hervorragenden Arbeit der Verkehrswachten die Unfallzahlen mit Todesfolgen in den vergangenen 10 Jahren um 69 Prozent gesunken seien.



Hans Szypulski

Auch Bürgermeister Ansgar Pohlmann gratulierte und hatte eine Anekdote im Gepäck. So packte er eine gelbe Mütze der Deutschen Verkehrswacht aus, die er 1971 zur Einschulung ge-



Ansgar Pohlmann Lapp-Fotos

schenkt bekommen hatte. „Ich erinnere mich noch gut daran, wie sehr sie gekratzt hat“, so der Bürgermeister.

Dennoch hat er die Mütze nach eigenen Angaben immer

brav getragen. Anschließend wurden die Gründungsmitglieder Johannes Lichter, Manfred Seidel und der abwesende Werner Mentrup mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Helmut Vorkefeld hingegen erhielt einen Blumenstrauß, da er bereits alle Auszeichnungen der Landesverkehrswacht Niedersachsen erhalten hat. Wolfgang Schultze, Präsident der Landesverkehrswacht, dankte der Polizei und war sich sicher, dass es gut ist, die Verkehrssicherheit nicht allein den Kommunen und der Polizei zu überlassen, während Hans Szypulski erklärte: „Wir wollen keine Verkehrsunfälle in Georgsmarienhütte und werden alles tun, um die Unfallzahlen positiv zu verändern.“